

Soziale Arbeit

CAS

Internationale Zusammenarbeit

Führen über Grenzen

Cuno Derendinger

Frank Wittmann

31. Oktober 2014



Kernaufgaben von Führung (R. Sprenger)

Zusammenarbeit organisieren

Transaktionskosten senken

Konflikte bearbeitbar machen

Mitarbeitende führen

Die Zukunft sichern

Spezifische Führungsaufgaben in der IZA

Partnerschaften
gestalten in einem
globalen Kontext
und Wettbewerb

Varietät und Divergenz
der Stakeholder

Feld – Headquarter

Umgang mit Krisen
und Unsicherheit

Politischer Druck
zum wirksamen
Miteinsatz

Führen auf Distanz und von interkulturellen Teams



Branchenspezifische Weiterbildung

- Attraktive, breit angelegte Führungs- und Managementweiterbildung mit spezifischem Fokus auf IZA
- Besonderes Gewicht auf Sozial- und Selbstkompetenzen
- Gründe für die konzeptuelle Ausrichtung
 - Angesichts der dynamischen Entwicklungen in der IZA verändern sich die Anforderungsprofile
 - Komplexer werdende Aufgaben verlangen eine fundierte und auf neue Fragestellungen zugeschnittene Weiterbildung
 - Gezielte Nachwuchsförderung für die Branche
 - Vernetzung innerhalb des Berufsfelds

Unser Weiterbildungsverständnis

Wer eine Weiterbildung besucht,
glaubt daran,
die berufliche Zukunft
aktiv mitgestalten zu können.



Ist Führung lernbar?

- Führung mit Dimensionen in Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz
- Wissensvermittlung
- Reflexion der Praxis in den Interventionen
- «Lernen ist schmerzhaft»

Lehr- und Lernprozess

Es ist unser Ziel,
dass Sie die Inputs von Expertinnen und Experten
mit Ihren eigenen Erfahrungen vernetzen
und diese in Gruppen reflektieren

Lehr- und Lernprozess



Curriculum

- Integration von Kontaktstudium und Selbststudium
- 11 Unterrichtseinheiten à 2 Tage
- 3 Cluster
 - Führung, Strategie, Netzwerke
 - Selbstmanagement, Teambuilding, Change
 - Tools (Transparenz, Qualität, Kommunikation)
- Mix aus Hochschuldozierenden und ExpertInnen aus der Praxis
- Studienleitung stellt den roten Faden des Curriculums sicher



Workload und Leistungsnachweise

- Workload (15 ECTS = ca. 450 Stunden)
- CAS-Arbeit (Bearbeitung eines Falls)
- Intervisionsjournal
- Besuch von 85% des Kontaktstudiums

Infrastruktur: Toni-Areal in Zürich



Infrastruktur: cinfo in Biel





Zulassung und Organisatorisches

- Zielpublikum
- Zulassungsbedingungen
- Startdaten: Januar 2015 und August 2016
- Dauer: 9 Monate
- Kosten: 7'800 CHF
- Persönliche Beratung